



## Flughafenfeuerwehr Paderborn-Lippstadt Airport Jahresbericht 2024

### Allgemeines

Im Jahr 2024 bestand die Flughafenfeuerwehr aus 39 Einsatzkräften im 24h Dienst und 3 Einsatzkräften im Tagesdienst.

Die Einsatzkräfte nahmen an verschiedenen internen Aus- und Weiterbildungen auf Trainingseinrichtungen für die Flugzeugbrandbekämpfung sowie Kreis- und Landeslehrgängen der Brandbekämpfung teil. Im Berichtsjahr absolvierten die Kollegen/in rund 3863 Aus- und Weiterbildungsstunden. Somit konnten wir unsere Flughafenfeuerwehr erneut stärken und festigen.

Durch die Fort- und Weiterbildung an externen Lehrgängen konnten wir zudem Beförderungen der Kollegen/in durchführen.

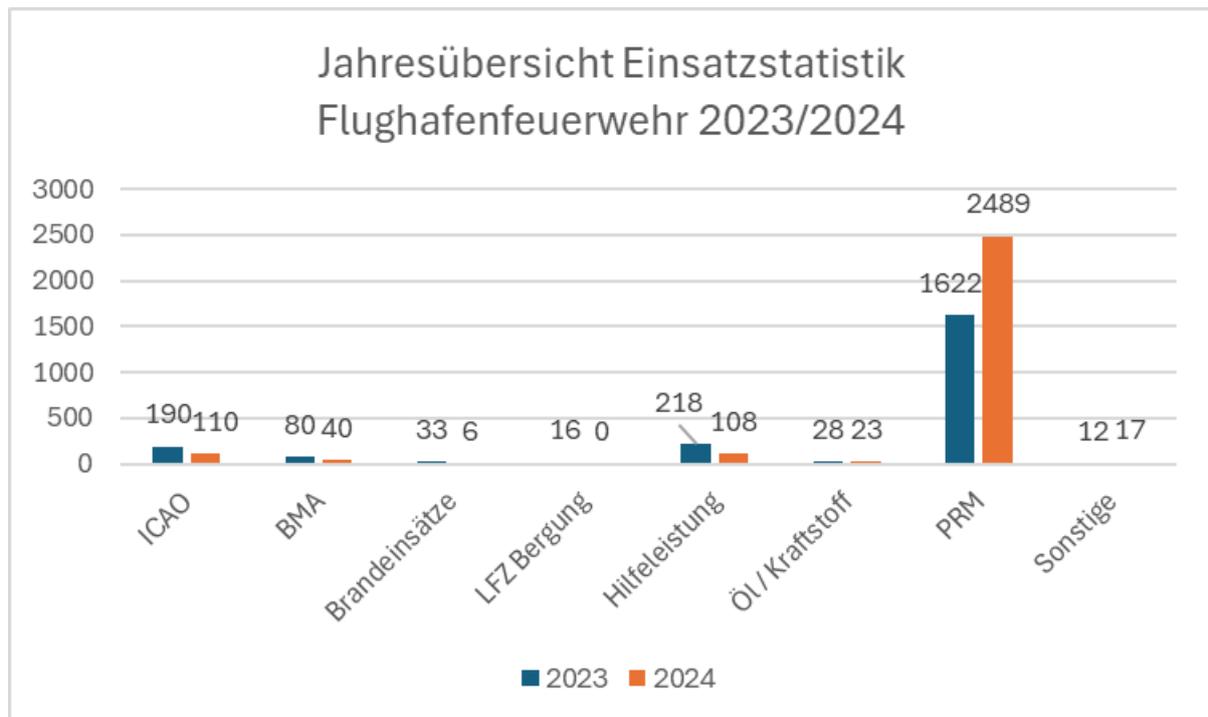
Die jährliche Auffrischung des Notfallhelfers NRW durch das Rote Kreuz wurde ein fester Bestandteil der Ausbildung in den einzelnen Wachabteilungen. Mit dieser Aus- und Fortbildung wird die Selbstständigkeit der Mannschaft gefördert, Entscheidungen der Notwendigkeit eines RTW- Einsatzes zu treffen und die Zeit bis zum Eintreffen des RTW vor Ort zu kompensieren. Die Notfallrucksäcke haben wir erneut angepasst und erweitert. Auch das Berichtsjahr 2024 zeigte, wie wichtig die Ausbildung des Notfallhelfers am Flughafen ist, so dass diese künftig weiter fokussiert und erweitert wird.

Zur Entlastung und Unterstützung des Leiters der Flughafenfeuerwehr konnte nach einem internen Auswahlverfahren die neu geschaffte Stelle des stellv. Leiters der Flughafenfeuerwehr besetzt werden.

Weiterhin konnte die seit dem Frühjahr 2023 ins Leben gerufene Unterstützung im Servicebereich der KFTZ im Laufe des Berichtsjahres erweitert werden, so dass bei Abwesenheit des

X- Manns die Annahme und der Tausch von Feuerwehrmaterialien und Geräten gewährleistet wird.

## Statistik



Im Vergleich zu 2023 sind die ICAO- und Brandeinsätze gesunken.

Die Arbeit der betriebseigenen Abteilung „Vorbeugender Brandschutz (VB)“ hat sicherlich einen Anteil an den sinkenden Einsatzzahlen im Bereich BMA gesorgt.

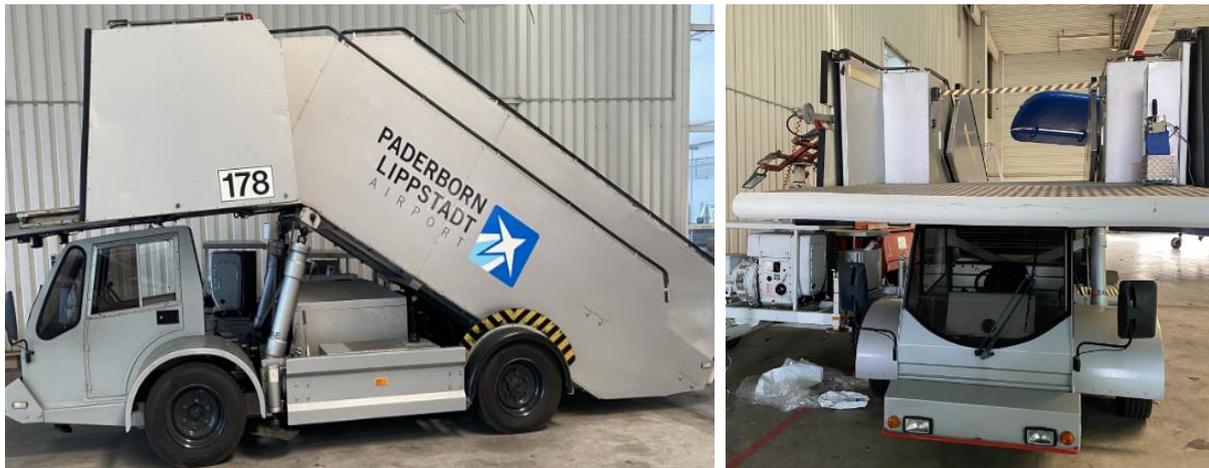
Die Sicherheit an unserem Heimathafen ist hoch angesiedelt und auch die Airlines nehmen dieses wahr und passen ihre Sicherheitsstandards immer wieder an, welches zu einer Abnahme der ICAO- Einsätze führt. Durch die weiter steigenden Passagierzahlen steigen auch die PRM- Service Einsätze an unserem Heimathafen.

### Besonderheiten 2024

Es ist dem Flughafen Paderborn/Lippstadt im Berichtsjahr als erster Flughafen in ganz NRW gelungen, eine Partnerschaft mit dem THW einzugehen. Hierbei geht es um die Unterstützung bei der Bergung eines havarierten Flugzeuges. Diese Zusammenarbeit ist in NRW bisher einzigartig.

Zudem wurde im Bereich der Fahrsicherheit mit den FLF´s im Jahr 2024 ein Vertrag für Fahrsicherheitstrainings mit der ARFF Driving Academy unterzeichnet, so dass sämtliche Feuerwehrkräfte in der Fahrweise bei hoher Geschwindigkeit geschult werden. Nach Absolvierung der Grundkenntnisse wird jährlich ein Refresher im Fahrverhalten gegeben. Die Sicherheit bei den Einsatzfahrten ist wichtig und muss, genau wie bei allen anderen Ausbildungen, gefördert werden.

## Anlage einer Rettungstreppe



Nachdem diese fahrbare Passagiertreppe vom eigenen Airport ersetzt wurde, konnte die Flughafenfeuerwehr diese aus dem Bestand des Bodenverkehrsdienstes übernehmen und nach Instandsetzung in den Dienst stellen.

Diese Treppe dient zur Evakuierung der Passagiere einer havarierten Maschine und als Backup der Flughafenabfertigung.

## Neuanschaffung eines eigenen Ambulifters der Marke Side CAT Highlifter für PRM- Service



Nachdem der in Mietauktion beschaffte Ambulifter im letzten Berichtsjahr nun ersetzt werden soll, konnten wir über einen ansässigen Händler diesen abgebildeten Ambulifter vom Flughafen Lüttich in Belgien käuflich erwerben. Dieser soll im Frühjahr 2025 nach Fertigstellung einiger Umbau- und Renovierungsmaßnahmen überführt und in Dienst gestellt werden.

Der Ambulifter wird ausschließlich für den PRM- Service an den Passagiermaschinen eingesetzt, um Passagiere mit körperlichen Einschränkungen vom Terminal zum Flugzeug bzw. vom Flugzeug zum Terminal zu bringen.

Auch als Rettungsgerät bei LFZ- Unfällen kann dieser schnell in den Einsatz gebracht werden, da er einen dieselbetriebenen Fahrmotor besitzt. Der Ambulifter wird auch für Rettungsdienstliche Einsätze verwendet, hier kann z.B. mit der Rettungstrage direkt ins LFZ gegangen werden, um den Patienten zu Transportieren.

## Anschaffung und in Dienststellung eines neuen KdoW Büren 13 1 für den Leiter der Flughafenfeuerwehr



## Geplante Neuanschaffungen und Umbauten im Jahr 2025

- ELW 1



Nach langer Lieferzeit, bedingt durch fehlende Bauteile und Abstimmungen, konnte die Abnahme im November 2024 des Fahrgestells bei der Fa. Rosier Mercedes in Paderborn vorgenommen und der Kauf abgeschlossen werden.

Nach der Ausschreibung für den anstehenden Ausbau und Vergabe, soll der neue ELW im Spätsommer 2025 in Dienst gestellt werden.

- Neuanschaffung eines Absetzcontainers Flugzeugbergung



Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Flughafen Weeze sollen zwei Absetzcontainer für die Bergungsausrüstung der beiden Airports angeschafft werden. Hierfür erfolgte die Ausschreibung im Jahr 2024. Die Auslieferung wird für beide Container im Frühjahr 2025 erwartet

- Erweiterung Wache Flughafenfeuerwehr



Aus Platzgründen und aufgrund Umstrukturierungen in der Flughafenfeuerwehr konnten wir im Sommer 2024 die freigewordenen Räumlichkeiten der Fa. PAD Aviation Technics in der Halle 2b, neben der Wache, übernehmen und mit den Umbaumaßnahmen beginnen. Die einzelnen Abteilungen und Bereiche werden voraussichtlich im Frühjahr 2025 ihre neuen Räumlichkeiten beziehen können.

- Geplanter Umbau der Notfalleinsatzzentrale im Jahr 2024/25



Beispielbild

Der Umbau in der Sicherheitszentrale der Flughafenfeuerwehr ist kurz vor der Vollendung, so dass wir im Frühjahr 2025 mit der Aus- und Fortbildung der neuen Technik beginnen können.

Das Berichtsjahr 2024 war für die Flughafenfeuerwehr ein positives und erfolgreiches Jahr mit seinen Höhen und Tiefen, die zu bewältigen waren.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



Roland Kempkensteffen  
Leiter der Flughafenfeuerwehr



Thorsten Bösch  
Stellv. Leiter der Flughafenfeuerwehr